



hat sich Kaiser Wilhelm mit der Begründung von Seiten schon vor einiger Zeit wieder...

Das Flottenflaggschiff „Deutsch der Große“ mit dem Flottenadmiral Ingenohl an Bord sowie das zweite Flottenflaggschiff „Sachsen“...

Die 14. Kammerung des Reichstages hat am 22. April die Beratung des Grundgesetzes über die Einmündigkeit der Jugendlichen...

Das Reichsamt für die Ausführung der Strafen hat am 22. April die 19. Kommission des Reichsamt für die Ausführung der Strafen...

Der Streit um die Jahresüberschüsse. In der Sitzung der Stadtkommission am 22. April wurde der Magistrat von der Stadt für die Jahresüberschüsse...

Der Rochette-Ausschuss

Zur gestern vormittag zu einer Sitzung zusammen, um die Schlussfolgerungen zu erörtern. Es entspann sich eine lebhafteste Debatte...

Kunst und Wissenschaft.

„Gefinnung“.

Ein herrliches Zergelt von Hans Müller. Sündens Müller ist einfinden die Reue, auf die schmerzhaft eine ganze Welt gewartet hat...

Die Zeit des zweiten Einakters lautet: „Das Schicksal“. Ich würde es lieber benannt sehen: „Das Schicksal“...

gungen gegen eine Anzahl politischer Persönlichkeiten in dieser Angelegenheit entfällt. Saurès protestierte gegen jede Vertagung...

Die Redaktionen über den gegenwärtigen Aufenthalt Rochettes laufen sehr unregelmäßig. Die einen behaupten, daß er sich in London befindet...

Ausland.

Der Ministergeordnete Carlson in London. Sir Edward Carlson ist nach London gereist, um an den Parlamentsdebatten am Montag teilzunehmen...

Bei den Wahlen zum Provinzialrat für Kapland hat die Arbeiterpartei einen bemerkenswerten Erfolg erzielt...

Provinz Sachsen und Umgebung.

Von dem diesjährigen Eisenbahnbauprogramm, das dem Abgeordnetenhaus jetzt vorgelegen ist, wird unsere Provinz in folgenden Punkten betroffen: Es soll auf der Strecke Elberfeld-Weilheide...

Einladung von Dauerweibern auf dem Gischfeld.

In Keffershausen wurde gestern eine sehr zahlreich besuchte außerordentliche Sitzung des Landräthlichen Kreisvereins abgehalten, der eine besondere Bedeutung innewohnt, da im Weissen von Vertretern der Landräthlichen Kommission...

Am Sonntag, 28. März. Die Schühengefellschafft am 14. im Wittmoos am 17. am 17. in den Nummern des Schühengefells am der Werksbürger Schühengefell...

diesjähriges Schühengefell abgeholt. Wie bisher ist auch für dieses Mal die Veranstaltung eines Kinderfestes beabsichtigt, und zwar ist hierfür der 17. Juni vorgesehen...

Greppin, 28. März. (Amilienabend.) Am 5. April findet ein Familienabend der Jugendvereine statt...

Wühlhausen i. Thür., 28. März. (Landwirtschaftlicher Kreisverein.) In der letzten Sitzung des landwirtschaftlichen Kreisvereins...

Witten, 28. März. (Sontags.) Einem Wohnmann kam die Nachricht, daß ein Bekannter in der Provinz ein Stück landwirtschaftlicher Grundbesitz zu verkaufen...

Witten, 28. März. (Sontags.) Einem Wohnmann kam die Nachricht, daß ein Bekannter in der Provinz ein Stück landwirtschaftlicher Grundbesitz zu verkaufen...

Witten, 28. März. (Sontags.) Einem Wohnmann kam die Nachricht, daß ein Bekannter in der Provinz ein Stück landwirtschaftlicher Grundbesitz zu verkaufen...

Witten, 28. März. (Sontags.) Einem Wohnmann kam die Nachricht, daß ein Bekannter in der Provinz ein Stück landwirtschaftlicher Grundbesitz zu verkaufen...

Dermisches.

Die öffentliche Verlautbarung einer Interdikt. Der „Staatsanzeiger“ und zugleich die am 27. März zur Ausgabe gelangte 7. der „Wittmoos“...

Der Strafantrag gegen den Landtagsabgeordneten Hirsch lautet auf Betrag in Höhe von zwei Millionen Mark, auf Entführung und Inlandverbreitung...

Verheirathete eines französischen Arztes. Die Witwe verheirathete einen Arzt Dr. Hülfen in Paris, der mit Hilfe von demselben Arzte geschickter Weise einen Mann heirathete...

berjenige. Natürlich merkt er es nicht. Somit merken es alle, auch der Freund Paul merkt, sogar das Publikum. Donald erzählt dem höchsten Glemens die Geschichte als eigen verfasstes Drama...

Die Geschichte wurde unter Walter Segs Leitung geschrieben und steht fest. Die Inszenierung wird nicht allzu lang und wird doch endlich von der Marktleitung der nächsten Jahre auf der Bühne besetzen...

Die Darstellung hat wieder einmal alles herausgerissen. Größeren Schaden konnte das Publikum wegen seiner geringen Anzahl nicht nehmen. Dr. Straffer-Weidberg.

6. Sinfonienkonzert des Stadttheaterorchesters.

Wir dem gestrigen Abend errödet die Sinfonienkonzerte des Stadttheaterorchesters in diesem Winter die Erde. Die Abonnenten dieser Konzerte ebenso wie die Kritik haben alle Veranlassung, die Vorsehung, die hier geboten worden ist, dankbar anzuerkennen...

aufdrängen zu wollen. Die gründliche Art, mit dem Orchester zu inszenieren und so lange zu spielen, bis alle Innebesitzer des Orchesters von der Willkür verstanden, haben seinen Lohn getragen...

Das zeigte sich auch gestern wieder bei den beiden Beethoven-Sinfonien Nr. 8 (F-dur) und Nr. 9 in d-moll mit dem Schlussort an die Freude. Ueber die künstlerische Auffassung Herrn Dr. Straffer-Weidbergs...

Großer Fleiß war auf das Studium der Chöre betannt. Wenn man die enormen Schwierigkeiten in Betracht zieht, die Beethoven hier den Sängern ohne Rücksicht auf die Zeitungsleistungen...

Salle. Zwei Arbeiter wurden als Komplizen des Dr. Thilleman gefangenommen.

Wortakt einer Französin. In einem Hotelzimmer in der Avenue de Rome in Paris erschlug eine junge Frau Juliette Dupont ihren Freund Maurice Auriol, den siebenundzwanzigjährigen Schatz des Generalgouverneurs von Indochina, und löst sich darauf selbst durch einen Selbstmord.

Geist-Glimmerstein in Deutsch-Österreich. Bei Ruzio im Bezirk Wieselbühl, im Norden von Deutsch-Österreich, wurden Glimmerfelder von ganz hervorragender Befähigung entdeckt.

Salzwasser-Geistfischerei. Es wird uns geschrieben: Das neue Fernpredikat in Dresden ist die große Fernspracheanlage der Welt nach dem halbautomatischen System.

Modelle legt den größten Springbrunnen der Welt an. John D. Rockefeller weiß wirklich nicht mehr, wie uns aus New York geschrieben wird, auf welche vernünftige Art und Weise er sein Geld ausgeben soll, um sich wenigstens etwas zu verdienen.

Sportnachrichten.

Der König als Präfekt der 27. Mitteldeutsche Bundesversammlung. König Friedrich August hat auf Bitte des Ehrenausführenden für das vom 5. bis 12. Juli stattfindende 27. Mitteldeutsche Bundesfesten in Chemnitz das Präsidium übernommen.

Aus dem Gerichtssaal.

Wegen Untreue verurteilt. Der Berliner Anwalt Dr. R. B. wurde nach mehrwöchiger Verhandlung wegen Untreue in einem Falle zu vier Monaten Gefängnis verurteilt.

Börsen- und Handelsteil.

Die Mitteldeutsche Privatbank schreibt in ihrem jüngsten Bericht: In der Erwartung, daß die am Whitmont beschlossene Stilllegung aufgenommenen Verhandlungen zu einem für die Realindustrie günstigen Ergebnis führen werden, berückte der Markt in der Berichtswochen in fester Haltung.

Dalischer Rohwunderbericht vom 26. März. Gleich zu Beginn der verflochtenen Berichtswochen machte sich am Terminmarkt eine stetige Stimmung geltend, nachdem Amerika seine Ausrüstungen erhöht hatte und auch der Londoner Markt ein freundliches Aussehen zeigte.

Wöchentliche Saatenhandschrift der Preisberichtsstelle des Deutschen Landwirtschafters.

Der Stand der Winterfrühen von Weizen und Roggen ist in der letzten Woche allgemein festliegend geblieben. Doch hat die anhaltende Kälte die Entwidlung der Saaten besonders auf den schweren und tieferen Böden mehrfach gehindert.

Die J. A. Jahn Aktiengesellschaft in Tübingen hat eine Dividende von 5 Proz. gegen 8 Proz. im Vorjahr.

Dresdener Bank. Die von der getragenen Generalversammlung auf 8 1/2 Prozent festgesetzte Dividende gelangt an den belanzten Zahlstellen sofort zur Auszahlung.

Berliner Brodtennberrie. Berlin, 28. März. (Eigenes Drahtbericht.) Anzeigen sind ausbleiben liegen nicht vor, und die Intermediation am hiesigen Markt war sehr gering.

Wagen: Wal 198.25, Juli 208.15, Septbr. —; A; ruhig. Roggen: Wal 161.25, Juli 187.70, Septbr. 167.70; A; ruhig. Weizen: Wal 154.50, Juli 157.50; A; ruhig.

Wichtiges. Berlin, 28. März. Durch den Vorkauf der A. Stützung, wurden heute nach den Angaben der Notierungskommission für Getreide folgende Preise festgestellt, welche sich frei Selbst gegen bare Zahlung beziehen.

Table with columns for grain types (Weizen, Roggen, Hafer) and prices. Includes sub-sections for 'Berliner Weizen' and 'Roggen' with specific grades and prices.

Kursnotierungen der Leipzig Börsen vom 28. März, 1 Uhr.

Table of market quotations for Leipzig, listing various goods like flour, oil, and other commodities with their respective prices and market status.

Waffenfände von Saale und Anfrucht. (Siehe auch Waffenfändeberichte in der ersten Ausgabe.) Straubfurt, 27. März + 2.50, 28. März + 2.55, Großdill + 2.32, + 2.42, Weizen Ober + 2.32, + 2.30, Inip. + 2.22, + 2.30, Weizen + 1.69, + 1.68, Krotz + 3.12, + 3.15, Weizen + 2.80, + 2.72, Weizen + 2.42, + 2.40, Galtz Ober + 2.68, + 2.64, Inip. + 2.42, + 2.32, Weizen + 2.45, + 2.37.

Rechtswörter. für Politik, Rechtsanwalter Dr. Straffer; für Deutsches Reich, Staats- und Verwaltungsrecht: Dr. Götting; für Österreich, Gerichts- und Verwaltungsrecht: Dr. W. Pfeiffer; für Provinz, Handel, Gewerbe und Allgemeines: Dr. P. Hoffmann; für den Angehörigen: Dr. Kretzen; Schulverwaltung: Dr. Bernward, sämtlich in Halle (Saale).

Möbel-Fabrik Kleinste Tischereier. HALLÉ a. S. Kl. Steinstraße 6. Fernsprecher 642. Werkstätten für Wohnungs-Einrichtungen.

Wohnungs-Einrichtungen. einfacher wie vornehmer Art in gediegener Ausführung stehen in unseren Ausstellungen-Räumen nur Kleine Steinstr. 6 in grösster Auswahl zum Verkauf. Besichtigung erbeten.

### Erziehung und Unterricht

#### Barth'sche Privatrealschule mit Internat

Gegründet 1863. in Reibitz. Geogr. 1914  
Die Anstalt besteht aus 6 Real- und 3 Volksschulklassen. Sie hat die Berechtigung zur Aufnahme von Zeugnissen für den ein- und zweijährigen, regelmäßigen Arbeitstudium, sowie für die Aufnahme in die höheren Lehranstalten. Neues, modern eingerichtete Schulhaus. Prop. an Verlangen. 6716  
Dir. Dr. L. Roscel.

### Privat-Unterrichts-Anstalt

#### Handels- und Realschulbildung mit Alumnaat

(früher Reform-Erziehungs-Institut, gegründet 1888).  
Einschulung zu Ostern 1914 von Sexta an. Gedieg. Unterr. Sorgfältige Erziehung. Vorz. Pension. Herrl. gesunde Gegend. (400 m ü. M.). Eigene Bade- u. Schwimmanstalt. Längjährige Erfolge. R. Richter, Direktor.

### Privat-Realschule

von O. A. Toller, Leipzig.  
Gottschedstrasse 90 n. 32. Die Reifezeugnisse der Anstalt berechnen zum ein- und zweijährigen Arbeitstudium und Pension. Anstalt bereitwillig. — Sprechstunden werktags von 11—1/2 Uhr. Prof. O. Toller, Direktor.

### Höhere Vorbereitungs-Anstalt

Dr. M. Krause  
für Abitur-, Prima-, Einjähr.-Examen sowie alle Klassen höherer Lehranstalten. 25 jährige glänzende Erfolge. Besondere Damenkl. bish. bestand 763 Schüler, dar. 200 Abit., wovon 90 Damen. Umschulung ohne Zeitverlust. Besond. Einjähr.-Kl. (438)

### Jahns Handelslehreanstalt und Einjährig-

#### Insitut Klingenthal, Sa.

Staatsaufsicht — Höhere kaufm. und real. Ausbildung. Ostern 1913 bestanden wieder alle Abiturienten. Aufnahme bis zum 20. Jahre. 300 Schüler in 5 Erdst. Einzigartige Methode. Energetische Förderung. Sport. Pensionat. 5715) Prospekt d. d. Direktion.

### Oberrealschule zu Delitzsch

Anmeldungen für das Mitte April beginnende neue Schuljahr nimmt entgegen und Auskunft erteilt der Direktor Dr. H. Wahle.

### Blankenburg — Harz.

Ostern 1889 25 Jahre Ostern 1914  
Alumnaat u. Schülerheim der Real-Schule. Berechtigung zum Einj.-Freiw.-Dienst u. zum Übergang in Obersekunda einer braunschweig. Oberrealschule ohne Aufnahme-Prüfung. — Die diesjähr. Osterprüfung bestand 20 Schüler d. I. Kl., im Ganzen sind seit Best. d. Anstalt 602 Schüler mit d. Zeugnis d. Reife entl. word. Prospekt kostenfrei. Dir. Prof. RHOTERT.

### Realschule Miltenberg a. M.

(Schülerheim) mit Handelsabteilung.  
Ersittet Einjährig-Reife.  
Übergangsklassen für Gymn. — Schulartz. (1975)

### Bad Lauterberg, Harz.

Agnesschule (konzess.) für Töchter u. Frauen von 6 Stände. Der Lehrplan d. Wirtschaftl. Frauenschulen a. d. L. Kursus A: Hauswirtschaft, Gartenbau, Molkerei, Hühenzucht, Bienenzucht. Pension 1100 M. Hauswirtschaft, Schneiderei, wissenschaftl. Kursus B: Hauswirtschaft, Fäher. Pension 1000 M. Vorz. Ref. Prosp. d. Frä. Hunacius. Fernrat 128. 11767

### Schülerheim Bernigerode a. Harz.

Bette u. gefunbete inbueiduell untergebracht. (Säng. Erziehung. Vorz. Pension. 1100 M. Hauswirtschaft, Fäher. Pension 1000 M. Vorz. Ref. Prosp. d. Frä. Hunacius. Fernrat 128. 11767

### Klavierschüler

Nehme noch einige Klavierschüler an.  
Frau Prof. Anna Schmillinsky, Scharrenstrasse 9 II.



### BAER'S

Handelsfachschule Praktika  
Wilhelm Baer und Helma Dittmeyer  
Halle a. S., Leipzigerstr. 99  
J. Ege. (Tele. 3022). Fernrat 3022.  
Beginn der Osterkurse am 15. April.  
Anmeldungen vormittags erbeten.

### Bad Kösen (Thüringen)

Pädagogium für Knaben.  
Sexta bis Untere Sekunda.  
Einjährig-Vorbereitung.  
Auch Ferienheim. Prospekt durch Prov. Dr. Fosselt.

### Gute Pension

für Schüler.  
enthalten bei E. Vogel. Ghar.  
Lützenstrasse 90 L. (471)



### Städtisches Friedrichs-Polytechnikum

Lehranstalt

### Schülerheim „Der getreue Eckart“

Mühlhausen i. Thür.  
Vorzügl. empohl., Alumnaat. f. schwachbegabte u. zurückgeblieb. Knaben aus guten evang. Fam. Kleine Klassen in den hiesigen Lehrpl. Vorteilhaft. Umschulung. Liebh. häusl. Erziehung. Beste Körperpflege. Zielreicher Unterr. u. sorgsame Nachhilfe. Gross. Garten. Preisprop. durch die Anstaltsleitg. 61883

### Ryffhäuser-Cecilianum

#### Frankenhausen

Spezialkurs u. Berta. Kostg. für alle. und landw. Bekleidungslehre. 4 sem. Gode u. Zieraufgabe. Dir. Prof. Guppert

### Institut Bötz

Einj. Fährn. Prim.-Abitur.  
Lützenau i. Thür. Prosp. frei.

### Braut- u. Kinder-Ausstattungen

Wäsche aller Art  
von der einfachsten bis vornehmsten Ausführung.  
Weddy-Pönicke, Halle-S.  
Leinenhaus u. Wäschefabrik



Fabrikmarke  
Sonder-Preisliste zu Diensten

St. Ulrichskirche.  
Montag, den 30. März, abends 8 1/2 Uhr (4878)

### 17. Geistliche Abendmusik.

Richard Wagner: Parsifal — Gralsfeier, Carl Löwe: „Die Einsetzung des heiligen Abendmahls“ aus dem nachgelassenen Oratorium „Das Sühnopfer“ für Soli, Chor, Orgel, Klavier, Harmonium etc.  
Eintritt 20 Pf., reservierte Plätze 50 Pf. inkl. Programm.  
Karten an den Kirchthüren.

Gr. Steinstrasse 74 I. Fernsprecher 243.

### Franz Reichs

Hochschneiderei  
:: Modehaus :: Anfertigung  
feiner nach Mass  
Damenkleidung. unt. Garantie. (3086)

### Jubiläums-Reise

9.—24. Oktober 1914 nach Athen  
Weit aus interessanteste  
Mittelmeer-Gesellschaftsreise  
— von historischer Bedeutung — anlässlich der Silberhochzeit des griechisch. Königspaars  
15. Oktober 1914:  
ausgef. v. Angehörig. d. Deutsch. Panzergeschwaders, welches 1880 des Kaisers Schwester als Braut nach Athen geleitet, auf erstklassigem Ozean-Passagierdampfer.  
Von Genua nach Neapel (Aufenthalt: 1/2 Tag), Athen (1 1/2 Tag), Konstantinopel (2 1/2 Tag), Corfu, Durazzo (Albaniens neue Residenz), Cattaro (Cetinje), Ragusa, Pola, Venedig und Triest.  
Ständig an Bord — kein Schiffs- oder Hotelwechsel — keine Überanstrengung — seltene Festlichkeiten — günstigste Jahreszeit.  
Schiffskarte mit erstklassiger Beköstigung: I. Kab. 450 bis 650 Mk., II. Kab. 250 bis 300 Mk. Anmeldung bis 12. April.  
Prospekte und Auskünfte durch  
Leitung d. Jubiläums-Reise nach Athen 1914, Leipzig, Burgstr. 26, I.



### Hotel Saxonia

Berlin W. 9,  
Königgrätzer Strasse 10, am Potsdamer Platz.  
Vornehmes Familienhotel mit behaglich eingerichteten, ruhig gelegenen Gartenzimmern unweit Anhalter, Potsdamer und Lehrter Bahnhof. Ausgestattet mit neuesten Einrichtungen. (4124)  
Mässige Preise.  
Arrangements für längere Dauer.

### Sanatorium am Gardasee

Riva (Tirol)  
Direkt am See :: 200 m Seestrand :: Seebäder.  
Alle modernen Heilbehelfe. Man verlange Prospekt A.  
Tuberkulose ausgeschlossen.  
Dr. v. Hartungen. 8319

### Konservatorium und Riemann-Seminar

Krankenbergr. 27.  
Direktor:  
Kapellm. Curt Compe de la Porte.  
Klavier-Unterricht (Anfänger (ab 8 Jahre) und Vorgeschr. (f. Beruf u. Bühn. Ausgest. mit neuesten Lehrmitteln u. Einführung in d. Musiktheorie. (4147)  
Lehrkräfte: Prüfungszwang.

### G. Schwechten,

Hoplianoortefabrik.  
Flügel :: Pianinos.  
Alleinverkauf  
Albert Hoffmann,  
am Riebeckplatz. 6038

Konfirmations-Geschenke.  
Juweller Tittel, 4206  
Schmerlitz 12.

### Oberhemden nach Mass,

weiss u. farbig, vorz. Sitz gar.  
Liebermann, Gellertstr. 12, Ecke Thalstr.

### Stadttheater in Halle.

Montag, den 30. März 1914  
1914. Vert. im Abm. 2. Viertel.  
Zum letzten Male:  
**Gesinnung.**  
Ein hitziges Zerzett von G. Müller.  
Spreitung: Walter Gier.  
Nach d. I. u. 2. Stück läng. Vert. im Abm. 7. Uhr.  
Ende gegen 10 Uhr. 14618

Dienstag, den 31. März 1914  
193. Vert. im Abm. 1. Viertel.  
Rezitil! Zum 21. Male: Rezitil!  
Wie einst im Mai.

### Hallesche Dampf-Waschanstalt

Dessauerstr. 5. Fernsprecher 1096.

### „Victoria“

J. Grunfeld. (2085)  
SPEZIALITÄT:  
KRAGEN, MANSCHETTEN, OBERHEMDEN.  
Haus- u. Leibwäsche.  
Schönendste Behandlung. Freie Abholung u. Lieferung.  
Hervorragend schöne Ausführung.  
Gardinen-Wäsche.

### Bad Landeck

alkalisches Radium-Schwefel-Thermalbad Deutschlands.  
Radium-Quell-Emanatorium, Mineralbäder, Moorbäder, Trinkkuren, Medikamechanisches Institut  
Saison April bis November. Frequenz: 18 200 Personen

### Bad Sulza

Thüringen. Stark radiumhalt. Sole und klimat. Kurort  
direkte Verbindg. Berlin—Halle—Leipzig—Frankfurt a. M. Inhalatorium, Gradierhäuser, Radium-Emanatorium, Trinkhalle, Freiluft-Liegekurven, Terrain- u. Diätkuren, Atmungskuren. Prospekt, Badeleitung.

### Radioaktive Schwefelbäder,

schwefel-Schwamm, Schwefel- u. Sol- Inhalationen, russ.-röm. u. elektr. Bäder, Zanderbäder.  
Königl. Bad Nenndorf  
1. Mai—30. Sept.  
Belehrt bei: Rheumatismus, Gicht, Ischias, Hautkrankheiten, Lues, Skrofeln u. Kinder, Frauenleiden, Kurkuren, Militärkonsorte, Theater und andere Vergruppungen.  
Druckschriften frei durch die Städt. Bade-Verwaltung.

### Pianos

Schiedmayer, Biese, Mand, Knauss, Geister und Schwabe, Manthey etc.  
in reicher Auswahl zu Original-Preisen.  
Maercker & Co.,  
Gegründet 1832. Neue Promenade 1 a  
an den Franckeschen Stiftungen. 6087

### Schwefelbad Tennstedt i. Thür.

exaltiert durch seine hervorragend starken Quellen glänzende Erfolge bei Gicht, Rheumatismus, Nierenleiden, Hautkrankheiten und Bahnerverbindg. nach allen Richtungen. Angenehmes hübsches Leben. Großer Park. Saison 1. Mai bis 1. Oktober. Prospekt gratis

### Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Meldung.  
Heute entschlief nach langem Leiden unsere geliebte Mutter, Schwester und Tante  
**Frau Emma Oestreich**  
geb. Heckert.  
Halberstadt, den 27. März 1914.  
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.  
Beerdigung in Halle a. S. Montag, den 30. März cr., 3 Uhr nachmittags von der Kapelle des Nordfriedhofs.  
Freundl. zugedachte Blumenspenden an Herrn Fr. Burkel, Kleine Steinstrasse 4, Halle a. S., erbeten. 6039

Gedenktage.

- 1282. Die Vernichtung der Franzosen auf Elstlin. (Erläuterung)
1560. Der Medenmeister Adam Niese gestorben.
1844. Der französische Dichter Paul Renard gestorben.
1886. Friedrich von Bismarck gestorben.
1910. Der Naturforscher Alexander Bruggen gestorben.

Tagespruch: Nur im Gebet darf der Mensch alles fragen und wagen: sein Glück und sein Unglück. Jean Paul.

Provinzausschuß der Roten Kreuz-Sammlung 1914.

Eine hitzige und erregte Versammlung füllte am 26. März den Saal des Rathhauses in Halle bis auf das letzte Stuhlchen. ... Der Vorsitzende, Oberpräsident Eggeling Dr. von Wegel, eröffnete die Verhandlungen mit einer passenden Ansprache. ...

haltung am Sonntag besondere Bechten hervorbrachte, wurde angeführt, daß sie doch wie keine andere Veranstaltung Gelegenheit bieten, an die weiteiten Schichten der Bevölkerung heranzukommen, die an einem Sonntag leichter zu erreichen und zudem gefeierter sind. ...

Aus Halle und Umgebung.

Der Haushaltungsausschuß bewilligte in seiner Sitzung am Freitag für die Halle 200.000 M. für die Anschaffung von 2500 M. für die Anschaffung des Federballplatzes im Schachhof 2500 M. für die Anschaffung der Wollstränge 31.000 M. für die Anschaffung der Wollstränge 31.000 M. ...

Die große Liebesgabe des Gutsbesizers Adolf-Berens. Der Zentralvorstand des Gutsbesizers-Adolf-Berens hat heute beschlossen, für die auf der diesjährigen Hauptversammlung in Freiburg i. Br. ...

Personalmeldungen.

Zu Justizräten wurden ernannt im Oberlandesgerichtsbezirk Naumburg a. S. der Rechtsanwalt und Notar Dr. G. G. ...

Letzte Telegramme.

Verdichtungsfrage gegen den Herausgeber des 'Laberner Anzeigers'. Labern, 28. März. Wegen eines Artikels 'Der geordnete Bauernstand und die Agrarfrage' im 'Laberner Anzeiger' vom 13. Januar 1913 hat sich der Herausgeber und Redakteur S.

Wiebcke und sein Sohn August heute vor der Strafkammer zu verantworten. Es war auf Grund der §§ 47, 186 und 192 des Reichsstrafgesetzbuchs sowie des § 30 des Preussischen Strafgesetzbuchs erhoben worden. ...

Zur Entlassung des bayerischen Abgeordneten Abrech. München, 28. März. Zur Entlassung des Landtagsabgeordneten Abrech aus der Unterdrückungshaus melde die 'Münchener Nachrichten' folgende Gründe an. ...

Das rumänische Kronprinzenpaar dem russischen Kaiser. Zarsoffs Ehel. 28. März. Der Kronprinz und die Kronprinzessin sowie Prinz Karl von Rumänien sind heute nachmittag hier eingetroffen und auf dem Bahnhof vom Kaiserpaar und den anwesenden Großfürsten und Großfürstinnen sehr herzlich begrüßt worden. ...

Entscheidung in der Hülser-Angelegenheit? London, 28. März. Premierminister Asquith und einige andere Minister haben Rom zum Wochenende verlassen und sich aufs Land begeben. ...

Die große Liebesgabe des Gutsbesizers Adolf-Berens. (Wiederholt.)

Kapitalerhöhung bei der Diskontogesellschaft genehmigt. Berlin, 28. März. Die heutige Generalversammlung der Diskontogesellschaft hat die Kapitalerhöhung um 25 Millionen Mark auf 225 Millionen Mark. ...

Requid in Johannesburg. Johannesburg, 28. März. Der französische Minister Requid ist heute nachmittag zu zwei Flügen mit zwei Flügen ohne Passagiere aufgebrochen. ...

Das japanische Mäurerwerden und die Fremden. Berlin, 28. März. Nach Verleiden von Missionaren in Japan und sich aufs Land begeben. ...

Beim Stapellauf eines japanischen Schlachtschiffes. Tokio, 28. März. Nach dem Stapellauf des Schlachtschiffes 'Yuzo' brach ein schweres Unwetter aus. ...

Ein Zirkularnote Albanien an die Großmächte. Wien, 28. März. Die 'All. Corr.' meldet aus Durazzo. Die albanische Regierung hat eine Zirkularnote an die Großmächte gerichtet, in der es heißt: ...

Der Hofmeister des Fürsten von Albanien. Durazzo, 28. März. Als Hofmeister des Fürsten Wilhelm wird Nimitzmeister Adolf v. d. Rippe demnächst hier eintreffen. ...

Abrech aus der Haft entlassen. Mannheim, 28. März. Einer Meldung der 'Neuen Bad. Rundschau' zufolge ist der bayerische Abgeordnete Abrech heute vormittag aus der Haft entlassen worden. ...

Möbelfabrik C. Hauptmann Spezialhaus I. Ranges für Wohnungseinrichtungen Ueber 100 Musterzimmer - 1911 Kleine Ulrichstraße 36a und b. Besuchen Sie bitte bei jeglichem Bedarf unbedingt auch die Ausstellung der

# Direction der Disconto-Gesellschaft in Berlin.

Bilanz am 31. Dezember 1913.

Aktiva		Passiva	
Kasse, fremde Geldsorten und Coupons	40 021 862 17	Eingezahlte Kommandit-Anteile	200 000 000
Guthaben bei Noten- und Abrechnungsbanken	9 741 329 12	Allgemeine (gesetzliche) Reserve	57 300 000
Wechsel und unverzinsliche Scharanzweisungen		Besondere Reserve	24 000 000
a) Wechsel und unverzinsliche Scharanzweisungen des Reichs und der Bundesstaaten	257 539 351,46	Kreditoren	
b) eigene Accepte	—	a) Nostroverpflichtungen	—
c) eigene Ziehungen	—	b) seitens der Kundschaft bei Dritten benutzte Kredite	11 623 072,—
d) Solawechsel der Kunden an die Order der Bank	—	c) Guthab. deutscher Banken und Bankfirmen	75 802 530,86
Nostroguthaben bei Banken und Bankfirmen	257 539 351,46	d) Einlagen auf provisionsfreier Rechnung	
Reports und Lombards gegen börsengängige Wertpapiere	71 163 926 78	1. innerh. Tilgung	
Vorschüsse auf Waren u. Warenverschiffungen davon am Bilanztag gedeckt	104 955 574,85	2. darüberhinaus bis zu 3 Mon. fällig	92 807 003,52
a) durch Waren, Fracht- od. Lagerscheine	43 614 110,50	3. nach 3 Mon. fällig	67 156 113,05
b) durch andere Sicherheiten	22 622 526,24	e) sonstige Kreditoren	
Eigene Wertpapiere		1. innerh. Tilgung	191 509 888,10
a) Anleihen und verzinsliche Scharanzweisungen des Reichs und der Bundesstaaten	13 544 906,50	2. darüberhinaus bis zu 3 Mon. fällig	82 985 569,67
b) sonstige bei der Reichsbank u. anderen Zentralnotenbanken	2 799 163,55	3. nach 3 Mon. fällig	73 782 893,72
Wertpapiere	2 799 163,55	Accepte und Schecks	
c) sonstige börsengängige Wertpapiere	9 402 095,45	a) Accepte	246 331 308,80
d) sonstige Wertpapiere	4 373 943,85	b) noch nicht eingelöst. Schecks	4 609 698,37
Konsortial-Beteiligungen		Außerdem Aval-u. Bürgschaftsverpflichtung	57 012 619,15
Beteiligung bei der Norddeutschen Bank in Hamburg	50 000 000,—	Eig. Ziehungen	—
Dauernde Beteiligungen bei anderen Banken und Bankfirmen	64 723 559 13	davon für Rechnung Dritter	—
Debütoren in laufender Rechnung		Weitergegebene Solawechsel der Kunden an die Order der Bank	—
a) gedeckte	292 234 991,60	David Hansemannsche Pensionskasse	5 108 685,70
davon durch börsengäng. Effekten gedeckt	162 759 651,30	Hierzu Ueberweisung aus der Gewinn- und Verlust-Rechnung von 1913	300 000,—
b) ungedeckte	99 060 164,79	Adolph v. Hansemann-Stiftung	500 092,59
Außerdem Aval- und Bürgschaftsdebitoren	57 012 619,15	Schoeller-Stiftung	243 899,65
Effekten-Bestände der Pensionskassen und der Stiftungsfonds	5 986 385 65	Dr. Arthur Salomonsohn-Stift.	49 324,65
Mobilien	200 000,—	Sonstige Stiftungsfonds für die Angestellten der Gesellschaft	292 731,60
Bankgebäude in Berlin, London, Bremen, Frankfurt a. M., Mainz, Frankfurt a. O. und Essen	18 939 164,74	Noch nicht abgehobene Dividenden der früheren Jahre	—
Abzüglich Ueberweisung aus der Gewinn- u. Verlust-Rechnung von 1913	1 000 000,—	Rückstellung für Talonsteuer	1 031 428,60
	1 238 253 373,77	Hierzu Ueberweisung aus der Gewinn- und Verlust-Rechnung von 1913	272 857,15
		10% Dividende auf 200 000 000 Kommandit-Anteile	20 000 000,—
		Tantieme des Aufsichtsrats	631 578,94
		Gewinn-Beteiligung der Geschäftsinhaber	2 303 263,16
		Übertrag auf neue Rechnung	1 217 031,08
			1 238 253 373,77

## Gewinn- und Verlust-Rechnung 1913.

Soll.		Haben.	
Verwaltungskosten einsch. Tantieme der Angestellten	12 666 216 72	Saldo-Vortrag aus 1912	1 209 022 75
Steuern	2 090 435 27	Effekten	3 242 425 72
Zu verteilender Reingewinn	25 726 730 33	Kurswechsel	1 784 835 68
		Coupons	153 149 98
		Verfallene Dividende	378
		Provision	9 840 496 20
		Diskont und Zinsen	16 038 310 74
		Beteiligung bei der Norddeutschen Bank in Hamburg	5 000 000,—
		Dauernde Beteiligungen bei anderen Banken und Bankfirmen	3 214 763 16
			40 483 382 32
	40 483 382 32		

# Disconto-Gesellschaft, Berlin.

Der Gewinnanteilschein Nr. 88 unserer Kommandit-Anteile wird mit **M. 60,— für die Stücke von 600 M.,** **„ 120,— für die Stücke von 1200 M.** **am 30. März 1914 an** in Berlin bei unserer Kuponkasse, **Hans W. Behrenstr. 32.**

bei unserer **Niederlassung.**

- Bremen
- Cöln
- Essen a. R.
- Frankfurt a. M.
- Frankfurt a. O.
- Höchst a. M.
- Homburg v. d. H.
- Mainz
- Offenbach a. M.
- Potsdam
- Saarbrücken
- Wiesbaden

Hamburg bei der Norddeutschen Bank in Hamburg in den Vormittagsstunden von 9-12 Uhr bezahlt. Die Auszahlung erfolgt ferner vom 30. März bis zum 30. April 1914 auch noch bei folgenden weiteren Stellen:

- Aachen bei der Rheinisch-Westfälischen Disconto-Gesellschaft A.-G.
- Augsburg bei der Bayerischen Disconto- u. Wechsel-Bank A.-G.
- Barmen bei dem Barmer Bank-Verein Hinberg, Fischer & Comp.
- Breslau bei dem Schlesischen Bankverein, bei dem Bankhause E. Helmann.
- Cassel bei dem Bankhause L. Pfeiffer.
- Dresden bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Abteilung Dresden.
- Elberfeld bei der Bergisch-Märkischen Bank, bei dem Bankhause von Heydt-Kerwen & Söhne.
- Frankfurt a. M. bei der Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank.
- Halle a. S. bei dem Halleschen Bank-Verein von Kulisch, Kaempff & Co.
- Hannover bei der Hannoverschen Bank, bei dem Bankhause Hermann Bartels, Ephraim Meyer & Sohn.
- Karlsruhe I. B. bei der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G.
- Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt und bei deren Abteilung Becker & Co.
- Magdeburg bei dem Magdeb. Bank-Verein, bei dem Bankhause P. A. Penzner.
- Mannheim bei der Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G.
- Meiningen bei der Bank für Thüringen vormals H. M. Strupp A.-G.
- München bei der Bayerischen Hypotheken- & Wechsel-Bank.
- Nürnberg bei der Bayerischen Disconto- und Wechsel-Bank A.-G.
- Stuttgart bei der Stahl & Federer A.-G., bei der Königlich Württembergischen Hofbank G. m. b. H.

Berlin, den 28. März 1914.

## Direction der Disconto-Gesellschaft.

**G. H. Fischer, Bankgeschäft**

jetzt Alte Promenade 26 (vor dem Stadttheater)

empfiehlt sich für alle bankgeschäftlichen Ausführungen. (4441)

**Einlösung von Kuponen,**

Vermietung von Schrankfächern unter Mitverschluß der Mieter in der modernen unterirdischen

**Stahlkammer.**

**Altertum.**  
Gr. Steinstraße 6 (Gieße) mit ge-  
schützter Sortenreife Gültig an  
vert. kleine Illustration 35 L.

**Saat-Kartoffeln,**  
Niederste gute frühe  
Kaiserrose, Juli-Nieren und  
andere Sorten, ferner  
**Speise-Kartoffeln,**  
la. Thür. Magnum bonum,  
goldene Nieren etc.  
**K. Lorbeer,**  
Kartoffelgeschäft,  
Thomaststraße 4,  
Verlad nach auswärts.

Von dem **Total-Ausverkauf** der Warenbestände von Wäsche und Manufakturwaren im früheren Geschäftslokal der **Halleschen Wäschefabrik, Leipzigerstrasse 17,** kommen von **Montag, den 30. cr.** ab die Restbestände noch auf kurze Zeit in dem Laden der Firma **Geschwister Jüdel, Leipzigerstrasse 101,** zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum gänzlichen Ausverkauf.

**M. Ackermann.**

**Galgenberg**

Dampfweberei  
Färberei  
Chemische Reinigungs  
Jernur 595  
Spezialreinigung  
für  
**Gardinen-**  
Schneiderei und Appretur  
auf Neu.

**Max Herrmann**  
vorm. Wilh. Heckert,  
Gr. Ulrichstr. 57,  
empfiehlt in reicher Auswahl  
**Eiserne Bettstellen**  
mit Patent-Matratzen  
für Erwachsene und Kinder.  
Besonders vorteilhaft: Eine Anzahl  
Bettstellen, frühere Modelle, zu aussergewöhnlich  
billigen Preisen.

Eiserne Waschtische, Flaschensehränke, Kleiderständer,  
Trepplentüren, Aufwaschtische, Küchenmöbel.  
Teppichkehrmaschinen, Parkettbohrer.  
Gaskochapparate mit Bratofen.  
Rex-Gläser und Einkochapparate.  
Komplette Kücheneinrichtungen.

**Vornehme Herrenschneiderei**  
nach Maß: 19087  
**Schwarz & Tillig**  
Gr. Steinstrasse 15  
empfehlen in reicher Stoffwahl zu soliden Preisen.

**Engelhardt**  
**Malz-Bier**  
Alkoholarm  
ärztlich empfohlen  
mit feinsten Kaffinade gefügt  
An Qualität unübertroffen.

**Gotische Aktien-Bierbrauerei**

**Jalousien**

NEUANFERTIGUNGEN  
UND REPARATUREN  
**Gustav Hönemann**  
Neue Promenade 15, am Bauhof 1  
Ecke Leipzigerstrasse  
VERSPRECHER: 3631

Altes Messing, Neusilber, Kupfer,  
Zinn u. Zinn kauf  
Ferdinand Haasengier,  
Barfüßerstr. 9, Metallgeschäft.

# Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Bilanz-Konto 31. Dezember 1913.

Aktiva.		Passiva.	
Kassa, fremde Geldsorten und Kupons	12 756 608	Aktienkapital	110 000 000
Guthaben bei Noten- und Abrechnungsbanken	3 127 263	Reserven	
Wechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	88 291 193,15	Reservofonds I	39 450 000,-
b) eigene Akzepte	1 603 780,30	II	6 350 000,-
c) eigene Zeichnungen	1 317 861,75	Filialen-Reservofonds	900 000,-
d) Solawechsel der Kunden	—	Kreditoren	
Nestroguthaben bei Banken und Bankfirmen	91 212 835	a) Nostroverpflichtungen	634 505,15
Lombards und Reports gegen börsengängige Wertpapiere	11 418 286	b) seitens der Kundschaft bei Dritten benutzte Kredite	5 903 624,30
Vorschüsse auf Waren und Warenverpflichtungen	5 133 704	c) Guthaben deutscher Banken u. Bankfirmen	5 277 030,43
davon am Bilanztag gedeckt:	24 675 819	d) Einlagen auf provisorischer Rechnung	
a) durch Waren, Fracht- oder Lagerscheine	17 458 066,10	1. innerhalb 7 Tag. fäll. #80747155,58	
b) durch andere Sicherheiten	3 666 213,80	2. darüber hinaus bis zu 3 Mon. fäll. #39305338,69	
Eigene Wertpapiere		3. nach drei Mon. fäll. #25696781,08	146 649 275,35
a) Anleihen u. verzinsliche Schatzanweisungen des Reichs und der Bundesstaaten	7 569 340,40	e) sonstige Kreditoren	
b) sonstige bei der Reichsbank u. anderen Zentralnotenbanken beleihbare Wertpapiere	1 297 929,52	1. innerhalb 7 Tag. fäll. #65111386,11	
c) 50/100-eigene	45 232,10	2. darüber hinaus bis zu 3 Mon. fäll. #17380767,10	
d) sonstige börsengängige Wertpapiere	10 793 404,15	3. nach drei Mon. fäll. #11271148,10	93 763 301,21
e) sonstige Wertpapiere	3 383 492,30	Akzepte und Schecks	
Kontorakt- und Finanzgeschäfte	13 652 127	a) Akzepte	71 957 919,48
Dauernde Beteiligungen bei Banken	14 530 358	b) noch nicht eingelöste Schecks	428 652,31
Debitoren in laufender Rechnung		ausserdem:	
a) gedeckte durch börsengängige Wertpapiere	76 391 092,68	Aval- und Bürgschaftsverpflichtungen	7 599 867,23
b) gedeckte durch andere Sicherheiten	128 612 560,93	Eigene Zeichnungen überhaupt	1 610 167,30
c) daher gedeckte	205 003 653,61	davon für Rechnung Dritter	328 925,10
d) ungedeckte	70 123 666,59	Weitergegebene Solawechsel der Kunden an die Order der Bank	—
außerdem:		Sonstige Passiva	
Aval- und Bürgschafts-Debitoren #7599867,23	7 170 000	Beamten-Pensionsfonds	2 315 289,30
Bankgebäude	4 886 511	Konto pro Diverse Kredit	2 826 990,17
Immobilien	6 058 805,90	Debet	1 497 282,59
abzüglich Hypotheken	1 172 294,13	Aktien-Dividende, noch nicht erlösbare	25 489,50
		Gewinn- und Verlust-Konto	
		8 1/2% Dividende von 110 000 000 Aktienkapital	9 350 000,-
		Gewinnanteil des Vorstandes u. des Aufsichtsrates, Gratifikationen, Tantiemen an d. Beamten u. Angestellten, sowie Beitrag zum Pensionsfonds	1 278 513,-
		Vortrag auf das neue Rechnungsjahr	375 866,26
			11 004 379
			495 989 173

## Gewinn- und Verlust-Konto 31. Dezember 1913.

Debet.		Kredit.	
Vergütete Zinsen im Konto-Korrent und auf Depostengelder	9 422 089	Übertrag vom vorigen Rechnungsjahr	326 984
Courtage, Reichsstempel, verausgabte Provisionen usw.	150 423	Zinsen und Gewinn auf Wechsel	4 814 962
Abgaben und Staatsausicht	1 448 537	Zinsen und Gewinn auf Effekten	1 674 326
Besoldungen und Remunerationen	2 331 457	Zinsen von Pfandgeschäften	356 381
Handlungskosten	1 592 446	Laufende Rechnungen, berechnete Zinsen	13 943 520
Abschreibung auf Mobilien	409 893	Vereinnahmte Provisionen	4 174 087
Abschreibung auf Bankgebäude	428 992	Zinsen auf Hypotheken außerhalb der Pfandbrief-Abteilung	209 110
Filialen-Reservofonds	100 000	Agio-Gewinn	107 096
Reingewinn des 38. Rechnungsjahres	11 004 379	Ertrag der dauernden Beteiligungen	778 630
		Ertrag der Immobilien	40 591
		Bankgebäude, Ertrag	208 678
		Überschuss der Pfandbrief-Abteilung	153 846
			26 788 218

## Pfandbrief-Abteilung.

Aktiva.		Passiva.	
Hypotheken gegen die ausgegebenen Pfandbriefe ausgelehene Hypotheken	8 979 511	Pfandbriefe	
Hypotheken-Zinsen fällige Hypotheken-Zinsen noch nicht fäll. Hypoth.-Zinsen berechnet bis 31. Dez. 1913	47 709,69	4%ige Pfandbriefe VII., IX., XII. Serie XIV. Serie	1 749 500,-
	3 382,23	3 1/2%ige " X., XI., XII. Serie	4 473,500,-
		Zinskupons noch einzulösende Pfandbrief-Kupons	20 440
		Bank-Abteilung Aktiv-Saldo der Pfandbrief-Abteilung	2 787 163
			9 030 603

## Kapital-Konto 31. Dezember 1913.

Debet.		Kredit.	
Zinskupon-Einlösung	233 116	Hypotheken-Zinsen	386 963
Überschuss auf Gewinn- und Verlust-Konto der Bank-Abteilung übertragen	153 846		
	386 963		386 963

## Gewinn- und Verlust-Konto der Pfandbrief-Abteilung 31. Dezember 1913.

Debet.		Kredit.	
Zinskupon-Einlösung	233 116	Hypotheken-Zinsen	386 963
Überschuss auf Gewinn- und Verlust-Konto der Bank-Abteilung übertragen	153 846		
	386 963		386 963

## Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Favreau. Keller. Petersen. Dr. Schoen.

### Bekanntmachung.

Behufs Ausführung von Dampfmaschinenarbeiten und Kleinplattierungen wird die Fahrbahn der Strecke km 12,6 bis 13,2 der Halle-Weipziger Chaussee vom 30. März cr. ab bis auf weiteres gesperrt.  
Der Verkehr wird bei vorrätigen Fahren auf dem Sommerwege aufrechterhalten.  
Halle a. S., den 27. März 1914.  
Der Königlich Preussische Staats-Regierung.  
v. Kronigk.

### Bekanntmachung.

Die Gebärden pp. für rund 2400 lb. in Holzgrößen auf dem Gertraudentriedhof in der Mozartstr. u. Wassertweg sollen im Wege der Wettbewerbsvergabe werden.  
Angebote sind bis **Donnerstag, den 2. April, vormittags 10 Uhr** persönlich mit entsprechender Aufsicht versehen an die unterzeichnete Behörde, Interplan 12, einzureichen, wofür auch die Bedingungen und die Vergütungssätze gegen eine Gebühr von Mk. 2,00 entnommen werden können.  
Halle a. S., den 27. März 1914.  
Die Verwaltung der städt. Gas- u. Wasserwerke.

### Ausschreibung.

Vorbekanntlich der Genehmigung des Entwurfs zur Erbauung eines Sparfließgebäudes durch die Stadterordneten-Versammlung soll die Ausführung der Mauer- und Betonarbeiten für den Neubau im Wege der Wettbewerbsvergabe werden. Mit entsprechender Aufsicht versehen sind folgende Angebote bis Freitag, den 18. März 1914, vormittags 10 Uhr an das Büro I — Hofden 18, Zimmer Nr. 121 des Hofgebäudes einzureichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Saalbüro im Hofden Turm (Eingang Hofstraße) zwischen 9—11 Uhr zur Einsicht aus, wofür auch die Vergütungssätze, soweit vorrätig, entnommen werden können. Die Vergütungssätze können gegen portofreie Einreichung von 4 Mk. von der Rathausinspektion, Marktplatz 1, bezogen werden.  
Halle a. S., den 27. März 1914.  
Städtisches Hofbauamt.

### Ausschreibung.

Vorbekanntlich der Genehmigung des Entwurfs zur Erbauung eines Sparfließgebäudes durch die Stadterordneten-Versammlung sollen folgende Arbeiten für den Neubau im Wege der Wettbewerbsvergabe werden und zwar: 1. Mauerarbeiten mit Außenputz, 2. u. 4 je 62 900 kg Portland-Zement, 3. 5 6800 Ztr. hydraulischen Gusskalk für das Mauerwerk und 495 Ztr. für den Außenputz, 4. 8 1400 cbm schaffertüchtigen Gerüstbau und 230 cbm schaffertüchtigen Gerüstbau, 5. 7—9 je 240 000 Stück weiße Hintermauerungssteine, 10. 11—12 je 253 000 Stück hartgebrannte Hintermauerungssteine, 13. 14 Steinmauerarbeiten, 15. 15 Zimmerarbeiten, 16. 16 Schindeldächerarbeiten, 17. 17 Dachdeckerarbeiten, 18. 18 Klempnerarbeiten. Mit entsprechender Aufsicht versehen sind folgende Angebote bis Freitag, den 16. März 1914, vormittags 10 Uhr an das Büro I — Hofbau — Zimmer Nr. 121 des Hofgebäudes, Drehschneiderei 6, einzureichen. Die Zeichnungen der Angebote erfolgt für 2—6 um 11 Uhr, 7—11 um 10 1/2 Uhr, 12 bis 14 um 10 1/2 Uhr, 15—18 um 11 Uhr. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Saalbüro im Hofden Turm (Eingang Hofstraße) zwischen 9—11 Uhr zur Einsicht aus, wofür auch die Vergütungssätze, soweit vorrätig, entnommen werden können. Zugleichfrist: vier Wochen.  
Halle a. S., den 27. März 1914.  
Städtisches Hofbauamt.

### Ausschreibung.

Die Herstellung von Kanälen im Stadtteil Trause, und zwar eine 1400 Meter gemauerte und 3200 Meter Steinzeugrohrkanal, soll ausschließlich der Material-Lieferung im Wege der Wettbewerbsvergabe werden. Angebote sind bis Freitag, den 17. April cr., vormittags 10 Uhr im Magistratsbüro I, Zimmer Nr. 23 des Hofgebäudes, einzureichen. Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Hofden Turm (Eingang Hofstraße) zwischen 9—11 Uhr zur Einsicht aus, wofür die Rathausinspektion zu beziehen.  
Halle a. S., den 28. März 1914.  
Städtisches Tiefbauamt.

**Moderne Transmissionen**  
in vorzüglicher Ausführung  
Treibriemen, Gabel, Fettschneidwerk  
Günstigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer  
Bader & Halbig, Halle a. S.

**Kutschgeschirre, Sättel und Reitzzeuge**  
kaufen Sie billiger bei **Gustav Lude, Sattlermeister,**  
Mereburgerstrasse 6. — Telefon 1837.

**Ritter**  
Pianofabrik, Halle a. S.  
**Flügel** sind überall beliebt, weil **Pianos**  
Gediegen • Klangschön • Preiswert  
Turin 1911 Grand Prix

**Berlangte Personen**  
Zum Betriebe einer praktischen **Gade Vertreter** werden gesucht. Die Schlösser, Schmiebe u. Gussstücke befinden. Off. u. Z. m. 3488 an die Exped. d. Bl.

**Lehrling**  
mit guter Schulbildung gesucht.  
**Central-Drogerie, Helmstedt**  
Apotheker Albrecht Beyrodt.  
38. gebild. freieb. Mann findet Aufnahme als  
12054

**Lehrling**  
Ant. Dr. Veit, d. Gehl. u. intern. Betrieb bei Familienanfall, zum 1. April od. später. Pension nach Vereinbarung. Carl Lachmann, Rittergut Wlalin, S.-M.

**Gut** mit 80 000 Mark Ankauf zu kaufen.  
C. Kaemmerer, Halle-S.

**Flottes Restaurant** mit 10 Zimmern u. reichlich Betten u. 6 Bannern zu verkaufen.  
Häblers, J. Richter sen., Wittenberg, Weg. Halle. Verkaufstranche 16. 6040

**Selbstfahrer** gebraucht, noch gut erhalt. (Sauter), möglichst mit 2 Scheiben, an kaufen gesucht. Off. erhalt. u. Z. m. 3484 an die Exp. d. Bl.

**Geldverkehr**  
Büchleinbuch sucht zur Vergrößerung des Betriebes 18 000 bis 20 000 Mk. gegen mehr. Sicherh. Spätere Beteiligung nicht ausgeschlossen. Off. unter Z. m. 3488 an die Exped. d. Bl.

